



**St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn**

# **Strukturierter Qualitätsbericht 2008**

## **Spitzenmedizin – von Mensch zu Mensch**



Strukturierter Qualitätsbericht gemäß §137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über das Berichtsjahr 2008  
Datum der Erstellung: 31.08.2009

# Einleitung



Liebe Leserinnen und Leser,

der Weg in die Zukunft hält für Krankenhäuser viele Herausforderungen bereit. Schlagworte wie demografische Entwicklung der Gesellschaft, Ärztemangel, Pflegenotstand oder Finanzierung des Gesundheitswesens gehen fast täglich durch die Medien. Diesen Herausforderungen muss sich ein Krankenhaus aktiv stellen.

Auch ein rasanter Fortschritt in der Medizin und Medizintechnik führt dazu, dass immer bessere Diagnostik und Therapie für Patienten möglich werden. Um diese Möglichkeiten im Krankenhaus zur Verfügung zu stellen, sind immense Anstrengungen sowohl personell, organisatorisch als auch finanziell notwendig.

Durch eine Ausrichtung unseres Hauses auf interdisziplinäre Zentren, gelingt uns die Kombination von menschlicher Zuwendung und modernster Medizin. Denn in Zentren werden nicht nur Anforderungen an Medizin und Technik gestellt, sondern auch die Abläufe patientenorientiert organisiert. Zentrenbildung bedeutet, der Patient steht wirklich im Mittelpunkt. Zudem wird die Therapieentscheidung von mehreren Spezialisten im Team getroffen, um die Heilungschancen zu verbessern. Auch die Ergebnisqualität wird in den Zentren jährlich überwacht, um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten. Die Aufgabe eines Zentrums beginnt nicht erst an der Krankenhaustür, sondern deutlich früher. Aufklärung über Themen wie Brustkrebs, Darmkrebs, Schlaganfall oder Multiple Sklerose gehören genauso zum Auftrag wie die Einbindung von Reha-Einrichtungen oder die Organisation der Nachsorge.

Ausführliche Informationen über die einzelnen Fachabteilungen unseres Hauses, die Leistungszahlen und Schwerpunkte finden sie im vorliegenden strukturierten Qualitätsbericht. Zudem sind Informationen zur vergleichenden Qualitätssicherung enthalten (BQS).

Der Aufbau unseres Qualitätsmanagementsystems sowie ein beispielhaft beschriebenes Projekt sollen Ihnen Einblick in die Arbeits- und Denkweise unseres Hauses geben.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und anregende Lektüre.

Ihre Geschäftsführung

Dr. Josef Düllings  
Hauptgeschäftsführer

Sr. M. Katharina Mock  
Geschäftsführerin

Johannes Westermann  
Kaufm. Geschäftsführer

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Dr. Josef Düllings, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### St. Vincenz-Krankenhaus

#### Hausanschrift:

St. Vincenz-Krankenhaus  
Am Busdorf 2

33098 Paderborn

#### Telefon / Fax

Telefon: 05251/86-0  
Fax: 05251/86-1401

#### Internet

E-Mail: <mailto:info@vincenz.de>  
Homepage: <http://www.vincenz.de/>

## A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260570874

## A-3 Standort(nummer)

00

## A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

### A-4.1 Name des Krankenhausträgers

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn

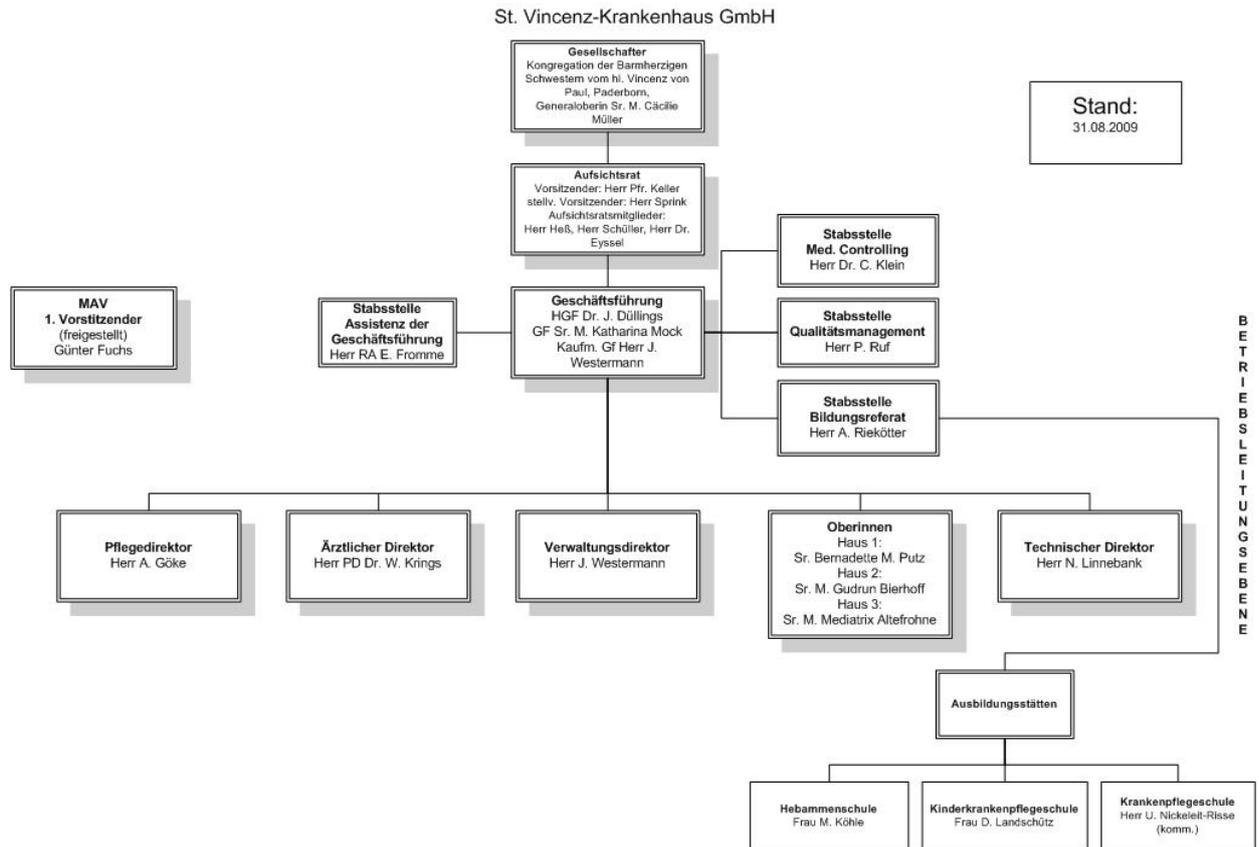
### A-4.2 Art des Krankenhausträgers

- freigemeinnützig
- öffentlich
- privat
- Sonstiges

## A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja      **Universität:**  
 Nein      Georg-August-Universität Göttingen

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

*Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?*

- Ja  
 Nein  
 Trifft bei uns nicht zu

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt</b>	<b>Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VS01	Brustzentrum	Radiologie; Hämatologie/ Onkologie, Gynäkologie, Strahlentherapie (ext. Kooperation); Nuklearmedizin (ext. Kooperation); Anästhesie; Pathologie (ext. Kooperation)	
VS02	Perinatalzentrum	Geburtshilfe; Pädiatrie mit Neonatologie, Neuropädiatrie und Intensivmedizin	
VS03	Schlaganfallzentrum	Neurologie, Kardiologie, Radiologie, interdisziplinäre Intensivmedizin	
VS05	Traumazentrum	Traumanetzwerk OWL Unfallchirurgie; Radiologie; Neurochirurgie (Kooperation mit EvK-Bielefeld);	
VS10	Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum)	Viszeralchirurgie; Innere Medizin mit Hämatologie/ Onkologie und Gastroenterologie	
VS12	Ambulantes OP-Zentrum	Unfallchirurgie, Allgemein- und Vizeralchirurgie, Anästhesie	
VS14	Diabeteszentrum	Medizinische Klinik I;	
VS15	Dialysezentrum	Innere Medizin; Nephrologie; Nephrologische Gemeinschaftspraxis (extern)	
VS24	Interdisziplinäre Intensivmedizin	Anästhesie; Kardiologie; Innere Medizin; Allgemein- und Viszeralchirurgie; Unfallchirurgie; Neurologie	
VS25	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Brustzentrum; Darmzentrum mit Allgemeinchirurgie und Medizinischer Klinik I; Kooperation mit niedergelassenen Kollegen	
VS26	Kinderzentrum	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Sozialpädiatrischem Zentrum	
VS32	Mutter-Kind-Zentrum	Geburtshilfe; Pädiatrie; Neonatologie	
VS37	Polytraumaversorgung	Unfallchirurgie; Gefäß- und Viszeralchirurgie; Anästhesie; Radiologie	
VS46	Zentrum für Diabetes und Schwangerschaft	Gynäkologie und Geburtshilfe; Medizinische Klinik I	
VS47	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Kardiologie; Innere Medizin mit Nephrologie; Radiologie; Gefäßchirurgie	
VS48	Zentrum für Minimal invasive Chirurgie	Allgemein- und Viszeralchirurgie; Anästhesie; Radiologie	
VS49	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Anästhesie; Radiologie	

<b>Nr.</b>	<b>Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt</b>	<b>Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VS00	Darmzentrum	Allgemein- und Viszeralchirurgie; Innere Medizin mit Hämatologie/ Onkologie und Gastroenterologie; Radiologie; Anästhesie; Strahlentherapie (extern); Pathologie (extern)	

Tabelle A-8: Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

## A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik/ -therapie	
MP07	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	
MP11	Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	Spezielle Weiterbildungskurse in der Physiotherapie bei Erwachsenen und Kindern sind abgeschlossen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Zusätzlich zu Diät- und Ernährungsberatung werden auch Leistungen zur Diabetesberatung von Diabetesassistentinnen und Diabetesberaterinnen angeboten.
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	
MP58	Ethikberatung/ Ethische Fallbesprechung	
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	Für den Pflegebereich werden regelmäßig Kinästhetikgrundkurse angeboten.
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Angeboten wird auch Podologie.
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manuelle Therapie	
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/ oder Kinder	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP49	Wirbelsäulengymnastik	
MP51	Wundmanagement	Es gibt 8 ausgebildete Wundexperten/ Wundtherapeuten (EWI/ ICW).
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

Tabelle A-9: Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

## A-10 Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA43	Abschiedsraum	
SA01	Aufenthaltsräume	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA05	Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA12	Balkon/ Terrasse	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	
SA15	Internetanschluss am Bett/ im Zimmer	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA18	Telefon	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	
SA20	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser)	
SA44	Diät-/ Ernährungsangebot	
SA46	Getränkeautomat	
SA47	Nachmittagstee/ -kaffee	
SA23	Cafeteria	
SA49	Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen	
SA27	Internetzugang	
SA28	Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA31	Kulturelle Angebote	
SA32	Maniküre/ Pediküre	
SA51	Orientierungshilfen	

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA33	Parkanlage	
SA52	Postdienst	
SA36	Schwimmbad/ Bewegungsbad	
SA37	Spielplatz/ Spielecke	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA39	Besuchsdienst/ „Grüne Damen“	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher	
SA56	Patientenfürsprache	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	

Tabelle A-10: Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

## A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Das St. Vincenz-Krankenhaus betreibt keine Forschung. Es wird aber an Studien teilgenommen (z. B. Optimierte Krebstherapie sowohl bei Brust- als auch bei Darmkrebs).

### A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

<b>Nr.</b>	<b>Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Universität zu Köln; Universitätsmedizin Göttingen; Universität Münster; Ruhr-Universität Bochum; Universität Bonn;
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

### A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

<b>Nr.</b>	<b>Ausbildung in anderen Heilberufen</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	

## A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

## A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	
<b>Fallzahl</b>	25140
<b>Ambulante Fallzahl</b>	
<b>Fallzählweise</b>	53131
<b>Quartalszählweise</b>	---
<b>Patientenzählweise</b>	29923
<b>Sonstige Zählweise</b>	---

Tabelle A-13: Fallzahlen des Krankenhauses

## A-14 Personal des Krankenhauses

### A-14.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	135,2 Vollkräfte	
<b>- davon Fachärztinnen/-ärzte</b>	67,2 Vollkräfte	
<b>Belegärztinnen/-ärzte (nach §121 SGB V)</b>	9 Personen	
<b>Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle A-14.1: Ärzte

### A-14.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	304,2 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	84,9 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	3,7 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	18,2 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,4 Vollkräfte	
<b>Arzthelferinnen)</b>	14,4	

Tabelle A-14.2: Pflegepersonal

# B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

## B-1 Medizinische Klinik I (0100)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. Jobst Greeve

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1101

Fax: 05251/86-1102

<mailto:innermedizin@vincenz.de>

<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI41	Shuntzentrum	
VI42	Transfusionsmedizin	

Tabelle B-1.2 Medizinische Klinik I: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP54	Asthmaschulung	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	

Tabelle B-1.3 Medizinische Klinik I: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA50	Kinderbetreuung	

Tabelle B-1.4 Medizinische Klinik I: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

#### B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl

4418

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
J18	177	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	140	Essentielle (primäre) Hypertonie
F10	133	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N39	117	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I50	90	Herzinsuffizienz
K29	90	Gastritis und Duodenitis
C34	85	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J44	84	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K52	82	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C18	72	Bösartige Neubildung des Dickdarmes
R55	66	Synkope und Kollaps
K21	58	Gastroösophageale Refluxkrankheit
C16	57	Bösartige Neubildung des Magens
A41	56	Sonstige Sepsis
E11	52	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]

Tabelle B-1.6 Medizinische Klinik I: Hauptdiagnosen nach ICD

### Weitere Kompetenzdiagnosen

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C20	44	Bösartige Neubildung des Rektums
K80	36	Cholelithiasis
C83	35	Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
C22	34	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C25	18	Bösartige Neubildung des Pankreas

Tabelle B-1.6 Medizinische Klinik I: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

### B-1.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-632	1646	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	814	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	942	Diagnostische Koloskopie
8-854	627	Hämodialyse
5-513	298	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	245	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6-001	223	Applikation von Medikamenten Liste 1
1-444	210	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-543	202	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-542	166	Nicht komplexe Chemotherapie
1-651	120	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-620	117	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-640	112	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-452	106	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-831	102	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

Tabelle B-1.7 Medizinische Klinik I: Prozeduren nach OPS

### Weitere Kompetenzprozeduren

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-058	23	Endosonographie des Rektums
1-636	21	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
3-056	19	Endosonographie des Pankreas
3-051	18	Endosonographie des Ösophagus und des Magens

Tabelle B-1.7 Medizinische Klinik I: Weitere Prozeduren nach OPS

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-429	39	Sonstige Operation an der Speiseröhre
1-650	8	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
1-651	≤5	Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung

Tabelle B-1.9 Medizinische Klinik I: Prozeduren nach OPS

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-1.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-1.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktionsstestsystem		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämodialyse, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsen-gänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		
AA63	72h-Blutzucker-Messung			

Tabelle B-1.11 Medizinische Klinik I: Apparative Ausstattung

## B-1.12 Personelle Ausstattung

### B-1.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	19 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5 Vollkräfte	

Tabelle B-1.12.1: Ärzte

### B-1.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	

Tabelle B-1.12.1.2 Medizinische Klinik I: Ärztliche Fachexpertise

### B-1.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-1.12.1.3 Medizinische Klinik I: Zusatzweiterbildungen

### B-1.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	64 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	1 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	2,7	

Tabelle B-1.12.2: Pflegepersonal

## B-1.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-1.12.2.2 Medizinische Klinik I: Fachweiterbildungen

## B-1.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-1.12.2.3 Medizinische Klinik I: Zusatzqualifikationen

## B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-1.12.3 Medizinische Klinik I: Spezielles therapeutisches Personal

## B-2 Medizinische Klinik II (0300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. Thorsten Lewalter

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1651

Fax: 05251/86-1668

<mailto:kardiologie@vincenz.de>

<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialprechstunde	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI39	Physikalische Therapie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR15	Arteriographie	

Tabelle B-2.2 Medizinische Klinik II: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP54	Asthaschulung	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	

Tabelle B-2.3 Medizinische Klinik II: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-2.4 Medizinische Klinik II: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl

5442

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I25	1312	Chronische ischämische Herzkrankheit
I48	776	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
I20	519	Angina pectoris
I21	447	Akuter Myokardinfarkt
I10	245	Essentielle (primäre) Hypertonie
I50	167	Herzinsuffizienz
I11	160	Hypertensive Herzkrankheit
R07	157	Hals- und Brustschmerzen
R55	127	Synkope und Kollaps
I47	111	Paroxysmale Tachykardie
I49	97	Sonstige kardiale Arrhythmien
I35	81	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I42	73	Kardiomyopathie
Z45	64	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I44	63	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

Tabelle B-2.6 Medizinische Klinik II: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-2.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-275	3212	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-930	1229	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-837	1054	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-604	885	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
8-83B	874	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	549	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-608	508	Superselektive Arteriographie
8-640	465	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-980	246	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-835	239	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-268	238	Kardiales Mapping

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-265	207	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-273	131	Rechtsherz-Katheteruntersuchung

Tabelle B-2.7 Medizinische Klinik II: Prozeduren nach OPS

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-2.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden       Nicht vorhanden

### B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden       Nicht vorhanden

## B-2.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	am Linksherzkathetermessplatz
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung		
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktionsstestsystem		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA13	Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor)		<input checked="" type="checkbox"/>	2 komplett ausgestattete Herzkatheterlabore inkl. Ablationsgenerator
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinischen Klinik I des Hauses vorhanden
AA19	Kipptisch	Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung		z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA34	AICD-Implantation/ Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		Transösophageale Echokardiographie
AA48	Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP)	Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA54	Linksherzkathetermessplatz	Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel	<input checked="" type="checkbox"/>	2 komplett ausgestattete Linksherzkathetermessplätze
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA63	72h-Blutzucker-Messung			

Tabelle B-2.11 Medizinische Klinik II: Apparative Ausstattung

## B-2.12 Personelle Ausstattung

### B-2.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	14,8 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	6 Vollkräfte	

Tabelle B-2.12.1: Ärzte

### B-2.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Tabelle B-2.12.1.2 Medizinische Klinik II: Ärztliche Fachexpertise

### B-2.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

Tabelle B-2.12.1.3 Medizinische Klinik II: Zusatzweiterbildungen

### B-2.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	62,5 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelferin()	2,3	

Tabelle B-2.12.2: Pflegepersonal

### B-2.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-2.12.2.2 Medizinische Klinik II: Fachweiterbildungen

### B-2.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzberatung	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-2.12.2.3 Medizinische Klinik II: Zusatzqualifikationen

### B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmabereiter und Asthmabereiterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-2.12.3 Medizinische Klinik II: Spezielles therapeutisches Personal

## B-3 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie (1500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Prof. Dr. Rainer Schmidt

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1451

Fax: 05251/86-1452  
<mailto:allgemeinchirurgie@vincenz.de>  
<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

### B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein)	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie	Zusätzliches Leistungsangebot der Abteilung: Chirurgie der Speiseröhre
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	

Tabelle B-3.2 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	

Tabelle B-3.3 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-3.4 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1878

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
K80	190	Cholelithiasis
K35	155	Akute Appendizitis
K40	108	Hernia inguinalis
K56	94	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
C18	94	Bösartige Neubildung des Dickdarmes
K57	70	Divertikulose des Darmes
C78	65	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E04	62	Sonstige nichttoxische Struma
Z03	57	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K52	52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C20	52	Bösartige Neubildung des Rektums

Tabelle B-3.6 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

#### Weitere Kompetenzdiagnosen

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
K43	42	Hernia ventralis
C16	20	Bösartige Neubildung des Magens
C25	9	Bösartige Neubildung des Pankreas
K44	11	Hernia diaphragmatica
C24	9	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

Tabelle B-3.6 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

### B-3.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-469	342	Andere Operationen am Darm
5-399	300	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-916	233	Temporäre Weichteildeckung
5-511	228	Cholezystektomie
5-530	217	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-377	186	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-893	182	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-470	167	Appendektomie
5-455	158	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-572	127	Zystostomie

Tabelle B-3.7 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Prozeduren nach OPS

### Weitere Kompetenzprozeduren

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-062	54	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-454	47	Resektion des Dünndarmes
5-501	43	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
5-538	11	Verschluss einer Hernia diaphragmatica

Tabelle B-3.7 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Weitere Prozeduren nach OPS

## B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-530	74	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
5-399	63	Sonstige Operation an Blutgefäßen
5-385	23	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
5-897	10	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)
5-640	8	Operation an der Vorhaut des Penis
5-534	7	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
5-493	6	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-490	≤5	Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afteres
5-492	≤5	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
5-392	≤5	Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene

Tabelle B-3.9 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Prozeduren nach OPS

## B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-3.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden       Nicht vorhanden

### B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden       Nicht vorhanden

## B-3.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinischen Klinik I des Hauses vorhanden
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinischen Klinik I des Hauses vorhanden
AA20	Laser			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	in Ambulanz und OP vorhanden
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung			
AA34	AICD-Implantation/ Kontrolle/Programmiersystem	Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator		erfolgt in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Klinik II (Kardiologie) des Hauses
AA35	Gerät zur analen Sphinktermanometrie	Afterdruckmessungsgerät		

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA63	72h-Blutzucker-Messung			

Tabelle B-3.11 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Apparative Ausstattung

## B-3.12 Personelle Ausstattung

### B-3.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	11 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	8 Vollkräfte	

Tabelle B-3.12.1: Ärzte

### B-3.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ06	Allgemeine Chirurgie	8 Fachärzte
AQ07	Gefäßchirurgie	1 Facharzt
AQ62	Unfallchirurgie	1 Facharzt
AQ13	Viszeralchirurgie	2 Fachärzte

Tabelle B-3.12.1.2 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

### B-3.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1
ZF28	Notfallmedizin	1
ZF31	Phlebologie	1

Tabelle B-3.12.1.3 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Zusatzweiterbildungen

### B-3.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	45,7 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelferin()	2,9	

Tabelle B-3.12.2: Pflegepersonal

### B-3.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-3.12.2.2 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Fachweiterbildungen

### B-3.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzberatung	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-3.12.2.3 Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie: Zusatzqualifikationen

### B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP23	Psychologe und Psychologin	

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP46	Sportlehrer und Sportlehrerin/Gymnastiklehrer und Gymnastiklehrerin/Sportpädagogin und Sportpädagogin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-3.12.3 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-4 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie (1600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Edgar Piel (komm. Leiter)

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1462

Fax: 05251/86-1461  
<mailto:unfallchirurgie@vincenz.de>  
<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	

Tabelle B-4.2 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	

Tabelle B-4.3 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-4.4 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2470

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
S06	270	Gehirnerschütterung
S52	223	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
S72	157	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
S82	155	Fraktur des Außenknöchels
S42	104	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
S22	96	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
S32	78	Fraktur: Sonstige und multiple Teile des Beckens
S00	42	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S83	39	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
S20	37	Prellung des Thorax
S80	33	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S43	29	Luxation des Humerus nach vorne
S30	29	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
L03	29	Phlegmone an der oberen Extremität
L03	25	Phlegmone an der unteren Extremität

Tabelle B-4.6 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-4.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-794	239	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese
5-893	211	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-787	210	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	198	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-916	160	Temporäre Weichteildeckung
5-812	136	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-793	134	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	107	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	97	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-900	84	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-800	77	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-697	70	Diagnostische Arthroskopie
5-810	64	Arthroskopische Gelenkrevision
5-820	62	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-811	52	Arthroskopische Operation an der Synovialis

Tabelle B-4.7 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Prozeduren nach OPS

## B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-787	123	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5-812	105	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5-811	29	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
1-697	26	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
5-840	8	Operation an den Sehnen der Hand
5-810	7	Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung
5-790	≤5	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
5-859	≤5	Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln
5-056	≤5	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nerven oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-795	≤5	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen

Tabelle B-4.9 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Prozeduren nach OPS

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-4.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-4.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät	<input type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämodialyse, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinischen Klinik I des Hauses vorhanden
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA24	OP-Navigationsgerät		<input type="checkbox"/>	
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA36	Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation	Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA37	Arthroskop	Gelenksspiegelung	<input type="checkbox"/>	
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	<input type="checkbox"/>	

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		

Tabelle B-4.11 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Apparative Ausstattung

## B-4.12 Personelle Ausstattung

### B-4.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	12 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	9 Vollkräfte	

Tabelle B-4.12.1: Ärzte

### B-4.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Tabelle B-4.12.1.2 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

### B-4.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

Tabelle B-4.12.1.3 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Zusatzweiterbildungen

### B-4.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	47,9 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	3,0	

Tabelle B-4.12.2: Pflegepersonal

### B-4.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-4.12.2.2 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Fachweiterbildungen

### B-4.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzberatung	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomapflege	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-4.12.2.3 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Zusatzqualifikationen

### B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP06	Erzieher und Erzieherin	
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	
Tabelle B-4.12.3 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit Fachbereich Handchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal		

## B-5 Klinik für Neurologie (2800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

PD Dr. Thomas Postert

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Kissau 14  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-3211

Fax: 05251/86-3212  
<mailto:neurologie@vincenz.de>  
<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	
VN23	Schmerztherapie	

Tabelle B-5.2 Klinik für Neurologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP56	Belastungstraining/ -therapie/ Arbeitserprobung	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	

Tabelle B-5.3 Klinik für Neurologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-5.4 Klinik für Neurologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-5.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2937

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
I63	459	Hirnfarkt
G35	351	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G45	233	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome
G40	143	Epilepsie
R56	108	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
H81	85	Störungen der Vestibularfunktion
G20	63	Primäres Parkinson-Syndrom
I67	61	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G51	59	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
R20	56	Sensibilitätsstörungen der Haut
I61	47	Intrazerebrale Blutung

Tabelle B-5.6 Klinik für Neurologie: Hauptdiagnosen nach ICD

### Weitere Kompetenzdiagnosen

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
G04	16	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
H46	16	Neuritis optica

Tabelle B-5.6 Klinik für Neurologie: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

## B-5.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-207	1546	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	1164	Registrierung evozierter Potentiale
1-204	418	Untersuchung des Liquorsystems
8-981	385	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-206	338	Neurographie
1-205	154	Elektromyographie (EMG)

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-930	100	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-020	62	Therapeutische Injektion
1-20A	55	Andere neurophysiologische Untersuchungen
8-547	30	Andere Immuntherapie
8-821	26	Immunadsorption

Tabelle B-5.7 Klinik für Neurologie: Prozeduren nach OPS

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-5.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-5.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA11	Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinische Klinik I des Hauses vorhanden
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA44	Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen			
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA63	72h-Blutzucker-Messung			

Tabelle B-5.11 Klinik für Neurologie: Apparative Ausstattung

## B-5.12 Personelle Ausstattung

### B-5.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	16 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5 Vollkräfte	

Tabelle B-5.12.1: Ärzte

### B-5.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ42	Neurologie	

Tabelle B-5.12.1.2 Klinik für Neurologie: Ärztliche Fachexpertise

### B-5.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	

Tabelle B-5.12.1.3 Klinik für Neurologie: Zusatzweiterbildungen

## B-5.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	31 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,2 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	0,5	

Tabelle B-5.12.2: Pflegepersonal

### B-5.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-5.12.2.2 Klinik für Neurologie: Fachweiterbildungen

### B-5.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-5.12.2.3 Klinik für Neurologie: Zusatzqualifikationen

### B-5.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP34	Deeskalationstrainer und Deeskalationstrainerin/Deeskalationsmanager und Deeskalationsmanagerin/Deeskalationsfachkraft (mit psychologischer, pädagogischer oder therapeutischer Vorbildung)	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-5.12.3 Klinik für Neurologie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-6 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (1000)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Klaus-Dieter Kauther

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Husenerstraße 81  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-4202

Fax: 05251/86-4203

<mailto:kinderheilkunde@vincenz.de>

<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK19	Kindertraumatologie	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenenenscreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK30	Immunologie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	

Tabelle B-6.2 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP02	Akupunktur	
MP54	Asthmaschulung	
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik	
MP05	Babyschwimmen	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP28	Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Diabetes- und Asthmaschulungen
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern-Kind-Station
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Sozialpädiatrisches Zentrum
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Diabetes- und Asthmaschulungen
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Tabelle B-6.3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/  
Fachabteilung

### B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-In	
SA09	Unterbringung Begleitperson	Eltern-Kind-Station
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA45	Frühstücks-/ Abendbuffet	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA50	Kinderbetreuung	durch ausgebildete Erzieherinnen im Spielzimmer regelmäßiger Besuch durch Klinikclowns

Tabelle B-6.4 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

#### B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl

3950

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
A08	391	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
S06	367	Intrakranielle Verletzung
A09	334	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs
J20	283	Akute Bronchitis
J06	201	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
P07	129	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
R10	120	Bauch- und Beckenschmerzen
J18	114	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
Z03	99	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
G40	87	Epilepsie
J03	70	Akute Tonsillitis
F10	68	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K59	68	Sonstige funktionelle Darmstörungen
E10	65	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-I-Diabetes]
N10	64	Akute tubulointerstitielle Nephritis

Tabelle B-6.6 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-6.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-010	325	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
1-208	276	Registrierung evozierter Potentiale
8-390	235	Lagerungsbehandlung
9-262	204	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
8-560	82	Lichttherapie
8-711	64	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
9-500	51	Patientenschulung
1-632	50	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-204	48	Untersuchung des Liquorsystems
8-900	42	Intravenöse Anästhesie
8-706	39	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-903	34	(Analgo-)Sedierung
1-440	33	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-701	31	Einfache endotracheale Intubation
8-810	23	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

Tabelle B-6.7 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Prozeduren nach OPS

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-6.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-6.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor	<input type="checkbox"/>	
AA03	Belastungs-EKG/ Ergometrie	Belastungstest mit Herzstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA05	Bodyplethysmographie	Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem	<input type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA11	Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel	<input type="checkbox"/>	
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA31	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung		<input type="checkbox"/>	

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	<input type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA46	Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP)	Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		
AA63	72h-Blutzucker-Messung			

Tabelle B-6.11 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Apparative Ausstattung

## B-6.12 Personelle Ausstattung

### B-6.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	12,2 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	6,2 Vollkräfte	

Tabelle B-6.12.1: Ärzte

### B-6.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	

Tabelle B-6.12.1.2 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Ärztliche Fachexpertise

### B-6.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF07	Diabetologie	
ZF13	Homöopathie	
ZF14	Infektiologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	

Tabelle B-6.12.1.3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Zusatzweiterbildungen

### B-6.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	52 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	1,3 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	1,3	

Tabelle B-6.12.2: Pflegepersonal

### B-6.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Tabelle B-6.12.2.2 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Fachweiterbildungen

### B-6.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-6.12.2.3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Zusatzqualifikationen

### B-6.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP06	Erzieher und Erzieherin	
SP37	Fotograf und Fotografin	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	
SP40	Kinderpfleger und Kinderpflegerin	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-6.12.3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Spezielles therapeutisches Personal

## B-7 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum (1200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Klaus-Dieter Kauther; Dr. Peter Richter

Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Husenerstraße 81  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-4202

Fax: 05251/86-4203

<mailto:kinderheilkunde@vincenz.de>

<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrische Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK19	Kindertraumatologie	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom)	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenenenscreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK29	Spezialsprechstunde	
VK32	Kindertraumatologie	
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	

Tabelle B-7.2 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik	
MP05	Babyschwimmen	
MP06	Basale Stimulation	
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	
MP28	Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Tabelle B-7.3 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA45	Frühstücks-/ Abendbuffet	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA50	Kinderbetreuung	

Tabelle B-7.4 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl

377

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Hauptdiagnosen sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin dargestellt.

## B-7.7 Prozeduren nach OPS

Die Prozeduren sind in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin dargestellt.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-7.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-7.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA02	Audiometrie-Labor	Hörtestlabor		
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA11	Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit	Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel		
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		

Tabelle B-7.11 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Apparative Ausstattung

## B-7.12 Personelle Ausstattung

### B-7.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	7,5 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	2,5 Vollkräfte	

Tabelle B-7.12.1: Ärzte

### B-7.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	

Tabelle B-7.12.1.2 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Ärztliche Fachexpertise

### B-7.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	

Tabelle B-7.12.1.3 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Zusatzweiterbildungen

### B-7.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	21 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-7.12.2: Pflegepersonal

### B-7.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Tabelle B-7.12.2.2 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Fachweiterbildungen

### B-7.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzberatung	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

Tabelle B-7.12.2.3 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Zusatzqualifikationen

### B-7.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	
SP06	Erzieher und Erzieherin	
SP37	Fotograf und Fotografin	
SP11	Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP23	Psychologe und Psychologin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	

Tabelle B-7.12.3 Fachübergreifendes Zentrum Neonatologie und Perinatalzentrum: Spezielles therapeutisches Personal

## B-8 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (2400)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Wolfgang Meinerz

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Husenerstraße 81  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-4121

Fax: 05251/86-4122

<mailto:gynaekologie@vincenz.de>

<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG05	Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	

Tabelle B-8.2 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP02	Akupunktur	
MP55	Audiometrie/ Hördiagnostik	
MP05	Babyschwimmen	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP28	Naturheilverfahren/ Homöopathie/ Phytotherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Geschwisterkurse; Geburtsvor- und Nachbereitungskurse; Rückbildungsgymnastik; Stillcafe; Kreißsaalführungen; Babymassage; Infohotline; Still-Born-Babys - Arbeitsgruppe; Elternarbeit; Laktationsberaterinnen IBCLC
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Familienzimmer
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen	Akkupunktur

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Tabelle B-8.3 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA07	Rooming-In	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA45	Frühstücks-/ Abendbuffet	
SA24	Faxempfang für Patienten	
SA50	Kinderbetreuung	

Tabelle B-8.4 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl

4250

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD für den Bereich Gynäkologie

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C50	674	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D25	142	Leiomyom des Uterus
O26	131	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O47	99	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N83	79	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O60	79	Vorzeitige Entbindung
O20	69	Blutung in der Frühschwangerschaft
N81	60	Genitalprolaps bei der Frau
O21	53	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D27	45	Gutartige Neubildung des Ovars
O36	45	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
N80	43	Endometriose
O34	43	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
N92	41	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
D06	40	Carcinoma in situ der Cervix uteri

Tabelle B-8.6 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Hauptdiagnosen nach ICD

#### Weitere Kompetenzdiagnosen für den Bereich Gynäkologie

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
C54	34	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	22	Bösartige Neubildung des Ovars
C53	20	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
D05	19	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D39	13	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane

### Hauptdiagnosen nach ICD für den Bereich Geburtshilfe

Tabelle B-8.6 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Weitere Kompetenzdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
Z38	1089	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	508	Dammriß unter der Geburt
P92	265	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
O80	174	Spontangeburt eines Einlings
O68	173	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O63	123	Protrahierte Geburt
O71	111	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O69	106	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplika-tionen
O64	91	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O34	54	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O60	47	Vorzeitige Entbindung

#### Weitere Kompetenzdiagnosen für den Bereich Geburtshilfe

Tabelle B-8.6 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
O99	30	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O36	26	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
P08	17	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht

## B-8.7 Prozeduren nach OPS für den Bereich Gynäkologie

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
8-542	327	Nicht komplexe Chemotherapie
5-870	274	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
5-683	262	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-401	189	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
1-471	171	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	140	Diagnostische Hysteroskopie
5-704	126	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-690	122	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-651	105	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-983	97	Reoperation

Tabelle B-8.7 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

### Weitere Kompetenzprozeduren für den Bereich Gynäkologie

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-871	57	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie
5-872	43	Mastektomie ohne axilläre Lymphadenektomie
5-886	38	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-873	36	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie
5-685	21	Radikale Uterusexstirpation

## Prozeduren nach OPS für den Bereich Geburtshilfe

Tabelle B-8.7 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Weitere Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
9-262	1446	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-260	979	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	712	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-730	422	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-749	368	Andere Sectio caesarea
9-261	318	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-738	233	Episiotomie und Naht
5-728	117	Vakuumentbindung
5-756	70	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
9-280	39	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt

Tabelle B-8.7 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-690	167	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter-schleimhaut - Ausschabung
5-399	125	Sonstige Operation an Blutgefäßen
1-672	124	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
1-471	103	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
5-870	86	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
1-694	12	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
5-651	12	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
5-711	10	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)
5-469	8	Sonstige Operation am Darm
1-502	≤5	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt

Tabelle B-8.9 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-8.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-8.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung			
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck		
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA45	Endosonographiegerät	Ultraschalldiagnostik im Körperinneren		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA51	Gerät zur Kardiokographie	Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA53	Laparoskop	Bauchhöhlenspiegelungsgerät		
AA55	MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie)	Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie		

Tabelle B-8.11 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Apparative Ausstattung

## B-8.12 Personelle Ausstattung

### B-8.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	14,7 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	8,7 Vollkräfte	

Tabelle B-8.12.1: Ärzte

### B-8.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

Tabelle B-8.12.1.2 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Ärztliche Fachexpertise

### B-8.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

## B-8.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	32,3 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	11,9 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0,8 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	18,2 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	1,4 Vollkräfte	
Arzthelferin()	1,3	

Tabelle B-8.12.2: Pflegepersonal

### B-8.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-8.12.2.2 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Fachweiterbildungen

### B-8.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP00	Breast-Care-Nurse	
ZP00	Laktationsberaterinnen IBCLC	

Tabelle B-8.12.2.3 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Zusatzqualifikationen

### B-8.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP51	Apotheker und Apothekerin	
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP37	Fotograf und Fotografin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP45	Sozialtherapeut und Sozialtherapeutin (z. B. DFS)	
SP48	Vojtatherapeut und Vojtatherapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	

Tabelle B-8.12.3 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe: Spezielles therapeutisches Personal

## B-9 Augenheilkunde (2700)

### Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Christof Ulrich Lenz, Dr. Jürgen Kinne, Dr. Josef Klein, Dr. Anette Handstein, Dr. Elisabeth Kirchoff, Dr. Gerda-Marie Bechthold

Ausführliche Informationen zum Leistungsspektrum erhalten sie direkt bei den jeweiligen Praxen.

### Kontaktdaten

#### *Hausanschrift*

Kissau 14  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-3310  
<http://www.vincenz.de/>

### Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	

Tabelle B-9.2 Augenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-9.4 Augenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl

160

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
H25	79	Cataracta senilis
H26	61	Sonstige Kataraktformen
H50	13	Sonstiger Strabismus
C44	≤5	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
H02	≤5	Sonstige Affektionen des Augenlides
H27	≤5	Sonstige Affektionen der Linse
H40	≤5	Glaukom
T85	≤5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Tabelle B-9.6 Augenheilkunde: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-9.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-144	139	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-10K	13	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5-091	≤5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-159	≤5	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5-093	≤5	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-143	≤5	Intrakapsuläre Extraktion der Linse
5-146	≤5	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-145	≤5	Andere Linsenextraktionen

Tabelle B-9.7 Augenheilkunde: Prozeduren nach OPS

## B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die erbrachten ambulanten Operationen werden nicht nach § 115b SGB V erbracht und können deshalb an dieser Stelle nicht dargestellt werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie direkt bei den Praxen.

## B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-9.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-9.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-9.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA20	Laser			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	

Tabelle B-9.11 Augenheilkunde: Apparative Ausstattung

## B-9.12 Personelle Ausstattung

### B-9.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	5 Personen	

Tabelle B-9.12.1: Ärzte

### B-9.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ04	Augenheilkunde	

Tabelle B-9.12.1.2 Augenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

### B-9.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

## B-9.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	2,9 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelfer(in)	0,2	

Tabelle B-9.12.2: Pflegepersonal

### B-9.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Tabelle B-9.12.2.2 Augenheilkunde: Fachweiterbildungen

### B-9.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-9.12.2.3 Augenheilkunde: Zusatzqualifikationen

### B-9.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	

Tabelle B-9.12.3 Augenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal

## B-10 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (3500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Dietrich Stute, Dr. Dr. Sascha Winter, Dr. Markus Winter, Dr. Jazek Jedynek

Ausführliche Informationen zum Leistungsspektrum erhalten sie direkt bei den jeweiligen Praxen oder im Internet.

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Kissau 14  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/863310

<http://www.kieferchirurgie-paderborn.de/>

<http://www.jedynakundwinter.hdlab.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ11	Endodontie z. B. Wurzelkanalbehandlungen	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

Tabelle B-10.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Serviceangebot</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-10.4 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-10.5.1 Vollstationäre Fallzahl

517

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

<b>ICD-10 Nummer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
K08	144	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
K02	72	Zahnkaries
C44	62	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
K01	46	Retinierte und impaktierte Zähne
S02	45	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
K12	40	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K04	14	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K05	13	Gingivitis und Krankheiten des Parodonts
J32	11	Chronische Sinusitis
K09	8	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert

Tabelle B-10.6 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

## B-10.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
5-231	321	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-895	53	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-230	53	Zahnextraktion
5-241	39	Gingivaplastik
5-903	38	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-225	22	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-221	22	Operationen an der Kieferhöhle
5-774	18	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla
5-237	17	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung
5-769	17	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen

Tabelle B-10.7 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Prozeduren nach OPS

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die erbrachten ambulanten Operationen werden nicht nach § 115b SGB V erbracht und können deshalb an dieser Stelle nicht dargestellt werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie direkt bei den Praxen.

## B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-10.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-10.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-10.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA20	Laser			
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	

Tabelle B-10.11 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Apparative Ausstattung

## B-10.12 Personelle Ausstattung

### B-10.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	5 Personen	

Tabelle B-10.12.1: Ärzte

### B-10.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ66	Oralchirurgie	
AQ64	Zahnmedizin	

Tabelle B-10.12.1.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Ärztliche Fachexpertise

### B-10.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

## B-10.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	2,9 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
Arzthelferin()	0,3	

Tabelle B-10.12.2: Pflegepersonal

### B-10.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-10.12.2.2 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Fachweiterbildungen

### B-10.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-10.12.2.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Zusatzqualifikationen

### B-10.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	

Tabelle B-10.12.3 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Spezielles therapeutisches Personal

## B-11 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie (3751)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

PD Dr. Wolfgang Krings

Kontaktdaten

*Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1551

Fax: 05251/86-1552  
<mailto:radiologie@vincenz.de>  
<http://www.vincenz.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	

Tabelle B-11.2 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

## B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-11.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

## B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Eine Darstellung der Diagnosen nach ICD-10 ist für diese Abteilung nicht möglich.

## B-11.7 Prozeduren nach OPS

<b>OPS Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Beschreibung</b>
3-200	2739	Native Computertomographie des Schädels
3-800	1639	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-225	991	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	499	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	436	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-222	408	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-820	383	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	358	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-226	355	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-220	208	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-205	152	Native Computertomographie des Muskel-Skelettsystems
3-601	145	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-806	143	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelettsystems
8-836	141	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-607	133	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

Tabelle B-11.7 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Prozeduren nach OPS

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-11.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden     Nicht vorhanden

### B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden     Nicht vorhanden

## B-11.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät	Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen		
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

Tabelle B-11.11 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Apparative Ausstattung

## B-11.12 Personelle Ausstattung

### B-11.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	9,8 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	5,8 Vollkräfte	
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

Tabelle B-11.12.1: Ärzte

### B-11.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

Tabelle B-11.12.1.2 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Ärztliche Fachexpertise

### B-11.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF23	Magnetresonanztomographie	
ZF38	Röntgendiagnostik	

Tabelle B-11.12.1.3 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Zusatzweiterbildungen

## B-11.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-11.12.2: Pflegepersonal

### B-11.12.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

### B-11.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

### B-11.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b><i>Spezielles therapeutisches Personal</i></b>	<b><i>Kommentar/Erläuterungen</i></b>
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	

Tabelle B-11.12.3 Klinik für Radiologie und Neuroradiologie: Spezielles therapeutisches Personal

# B-12 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin (3700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Dr. Albert Götte

## Kontaktdaten

### *Hausanschrift*

Am Busdorf 2  
33098 Paderborn

Telefon: 05251/86-1585

Fax: 05251/86-1586  
<mailto:anaesthesie@vincenz.de>  
<http://www.vincenz.de/>

## Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

## B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

<b>Nr.</b>	<b>Versorgungsschwerpunkte</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VX00	Intensivmedizin	
VX00	Schmerztherapie	

Tabelle B-12.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/  
Fachabteilung

## B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

## B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterungen
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten	

Tabelle B-12.4 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

## B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

### B-12.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

## B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Eine Darstellung der Diagnosen nach ICD-10 ist für diese Abteilung nicht möglich.

## B-12.7 Prozeduren nach OPS

OPS Ziffer	Fallzahl	Umgangssprachliche Beschreibung
8-910	1181	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	357	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-831	182	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	176	Intravenöse Anästhesie
8-706	134	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-902	134	Balancierte Anästhesie
8-930	87	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-701	56	Einfache endotracheale Intubation
8-915	33	Injektion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-311	6	Temporäre Tracheostomie

Tabelle B-12.7 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Prozeduren nach OPS

## B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. der Leistung	Angeborene Leistungen	Kommentar/Erläuterungen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	ambulante Prämedikation und Risikoabschätzung	VX00	ambulante Prämedikation und Risikoabschätzung	z.B. bei schwer chronisch Erkrankten zur frühzeitigen Planung der OP
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	ambulante Schmerztherapie	VI40	Schmerztherapie	

Tabelle B-12.8 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

## B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erbracht.

## B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### B-12.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden       Nicht vorhanden

### B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden       Nicht vorhanden

## B-12.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h-Notfallverfügbar	Kommentar/ Erläuterungen
AA01	Angiographie/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA07	Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion)	Eigenblutaufbereitungsgerät	<input type="checkbox"/>	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA10	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input type="checkbox"/>	
AA12	Gastroenterologische Endoskope	Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	in der Medizinischen Klinik I des Hauses vorhanden
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	<input type="checkbox"/>	in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Neuroradiologie des Hauses vorhanden
AA27	Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
AA38	Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	<input type="checkbox"/>	
AA39	Bronchoskop	Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	
AA40	Defibrillator	Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen	<input type="checkbox"/>	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie	Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h-Notfallverfügbar</b>	<b>Kommentar/ Erläuterungen</b>
AA58	24 h Blutdruck-Messung			
AA59	24 h EKG-Messung			
AA60	24h-pH-Metrie	pH-Wertmessung des Magens		

Tabelle B-12.11 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Apparative Ausstattung

## B-12.12 Personelle Ausstattung

### B-12.12.1 Ärzte

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)</b>	21,2 Vollkräfte	
<b>...davon Fachärztinnen/Fachärzte</b>	12 Vollkräfte	
<b>Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

Tabelle B-12.12.1: Ärzte

### B-12.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	

Tabelle B-12.12.1.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Ärztliche Fachexpertise

### B-12.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzweiterbildung (fakultativ)</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

Tabelle B-12.12.1.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Zusatzweiterbildungen

### B-12.12.2 Pflegepersonal

	<b>Anzahl</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	15 Vollkräfte	Personal der Intensivstation ist den einzelnen Fachabteilungen zugeordnet.
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basis-kurs)</b>	0 Vollkräfte	
<b>Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Personen	
<b>Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung)</b>	0 Vollkräfte	

Tabelle B-12.12.2: Pflegepersonal

## B-12.12.2.2 Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Tabelle B-12.12.2.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Fachweiterbildungen

## B-12.12.2.3 Zusatzqualifikationen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Tabelle B-12.12.2.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Zusatzqualifikationen

## B-12.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Nr.</b>	<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP32	Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder	
SP33	Castillo-Morales-Therapeut und Castillo-Morales-Therapeutin	
SP35	Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP42	Manualtherapeut und Manualtherapeutin	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP22	Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

Tabelle B-12.12.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Spezielles therapeutisches Personal

# C Qualitätssicherung



## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>Neonatalerhebung</b>	

Tabelle C-2: Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

<i>DMP</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
<b>Brustkrebs</b>	

Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	
Ergebnis	
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

<i>Leistungsbereich</i>	<i>Mindestmenge</i>	<i>Erbrachte Menge</i>	<i>Ausnahmetatbestand</i>	<i>Kommentar/Erläuterungen</i>
<b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus</b>	<b>10</b>	5	MM02 - Aufbau eines neuen Leistungsbereiches, MM03 - Personelle Neuausrichtung	Strukturelle und personelle Neuausrichtung im Fachbereich Chirurgie.
<b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</b>	<b>10</b>	16	MM05 - Kein Ausnahmetatbestand	
<b>Knie-TEP</b>	<b>50</b>	3	MM03 - Personelle Neuausrichtung	In der Klinik fand ein Chefarztwechsel statt.

Tabelle C-5: Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)**

<b>Nr.</b>	<b>Vereinbarung</b>	<b>Kommentar/Erläuterungen</b>
<b>CQ01</b>	<b>Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma</b>	
<b>CQ05</b>	<b>Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1</b>	
<b>CQ07</b>	<b>Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt</b>	

Tabelle C-6: Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

# D Qualitätsmanagement

# D-1 Qualitätspolitik

## Qualitätspolitik

Unter Qualitätspolitik versteht man die Einstellung des Hauses zum Thema Qualität. Unser Verständnis von Qualität wurde im Leitbild festgehalten. Dieses Leitbild erhält jeder Mitarbeiter unseres Hauses, es ist auch Bestandteil des Arbeitsvertrages. Im Folgenden ist eine Auswahl wichtiger Aspekte unseres Leitbildes dargestellt.

### Unser Menschenbild

Wir haben Ehrfurcht vor dem Leben in jeder Phase, ob gesund, krank oder behindert, unabhängig von Nationalität, Weltanschauung, gesellschaftlicher Stellung und sozialer Herkunft.

### Unser Auftrag gegenüber unseren Patienten

Orientierung finden wir im Willen des Patienten, den anerkannten Maßstäben der medizinischen und pflegerischen Wissenschaften sowie in der medizinischen und religiösen Ethik. Wir setzen die modernen Erkenntnisse und Verfahren in Diagnostik, Therapie und Pflege bestmöglich ein und berücksichtigen Elemente komplementärer Heilmethoden.

### Unser Umgang miteinander

Um den Auftrag gegenüber unseren Patienten erfüllen und ein unserem Menschenbild entsprechendes Miteinander bewirken zu können, bilden wir eine Dienstgemeinschaft. Wir setzen uns für ein Arbeitsklima ein, in dem der Wert unserer Mitarbeiter und ihre Arbeit geschätzt wird und wir uns gegenseitig umfassend informieren, damit unser Einsatz stimmt.

### Führungsgrundsätze

Um der Fürsorgepflicht des Dienstgebers gegenüber unseren Mitarbeitern gerecht zu werden, kommen unseren Führungsverantwortlichen besondere Aufgaben zu. Aus dem Umgang miteinander haben sich als Hilfe und Orientierung Führungsgrundsätze ergeben, die folgende Überschriften tragen:

- die Führungsverantwortlichen achten die Person ihrer Mitarbeiter
- die Führungsverantwortlichen setzen sich für die Qualität der Leistung des Krankenhauses ein
- die Führungsverantwortlichen unterstützen und motivieren die Mitarbeiter, ihre Aufgabe zu erfüllen.

### Wirtschaftlichkeit und Qualität

Der Maßstab unseres wirtschaftlichen Handelns bemisst sich nach den begrenzten Mitteln und gesetzlichen Vorgaben. Deshalb fühlen wir uns verpflichtet, unsere personellen Möglichkeiten und finanziellen Ressourcen sinnvoll und effektiv zum Wohle unserer Patienten einzusetzen. Für alle Leistungsbereiche sind Verantwortung, Planung, Steuerung und Kontrolle wesentliche Elemente der Betriebsführung. Der bewusste Umgang mit allen Verbrauchsgütern dient nicht nur der Wirtschaftlichkeit, sondern ist gleichzeitig ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Diese Kriterien der Betriebsführung schaffen darüber hinaus die Voraussetzung, um wettbewerbs- und entwicklungsfähig zu bleiben.

### Aus-, Fort- und Weiterbildung

Zum Erhalt und zur Entwicklung von Kompetenz und Qualität sowie zur Förderung von Eigeninitiative und Mitverantwortung ist es erforderlich, sich im fachlichen, persönlichen, ethischen und religiösen Bereich aus-, fort- und weiterzubilden. Ausgangspunkt unseres Bildungsauftrags sind die Krankenpflege-, Kinderkrankenpflege- und Hebammenschule mit zusammen 180 Ausbildungsplätzen, sowie unsere Verpflichtungen als akademisches Lehrkrankenhaus.

### Der Umgang mit der Öffentlichkeit

Wichtiger Bestandteil des erfolgreichen Wirkens unseres Krankenhauses ist neben der bestmöglichen innerbetrieblichen Information die sachgerechte Kommunikation mit allen, die an der Betreuung kranker Menschen beteiligt und interessiert sind. Dazu zählen lebendige und vielfältige Kontakte sowie gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern. Um Ziele und Leistungsstandards unseres Krankenhauses der Öffentlichkeit darzustellen, nutzen wir die Vielfalt der Medien und bieten Fort- und Weiterbildungen sowie Aufklärungsveranstaltungen für interessierte Zielgruppen an.

## D-2 Qualitätsziele

### Qualitätsziele

Vorrangige Entwicklungsstrategie im Fallpauschalensystem ist die gezielte Akquisition stationärer Patienten (Kernkompetenz) unter Beachtung der Möglichkeiten zur ambulanten Leistungserbringung. Eine zunehmende Patientenzahl kann zudem als Qualitätsindikator gesehen werden. Damit eng verbunden ist die Verbesserung des Facharztstandards auch in den Schwerpunkten der einzelnen Fachgebiete. Mit Blick auf einen derzeit steigenden Wettbewerb in den Bereichen Qualität, Patienten, Kosten und ärztliches Personal sind darüber hinaus die Umfeldbedingungen zukunftsfähig zu gestalten, insbesondere durch Ausbau bestehender Kooperationen mit benachbarten Krankenhäusern sowie Aufbau von Qualitätsnetzen und Qualitätspartnerschaften mit niedergelassenen Ärzten und Facharztpraxen.

#### **Verbesserung der Patientenbindung**

Um die Patientenbindung zu verbessern, werden wir verstärkt unsere Leistungen und auch unsere Kooperationen an die Bevölkerung und unseren Patienten kommunizieren. Durch umfassende Information kann der Patient aktiv in wichtige Entscheidungen einbezogen werden um so ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen.

Die aktive Kommunikation mit Patienten sowie das Annehmen von Kritik als Chance ist ein wichtiges Ziel und wird weiter gefördert und ausgebaut.

#### **Verbesserung der Prozessqualität**

Eine hohe Leistungsverdichtung im Krankenhaus führt häufig zu längeren Wartezeiten oder Schwierigkeiten beim Übergang in andere Versorgungsbereiche. Dieser Problematik begegnen wir mit einer kontinuierlichen Verbesserung der Prozessqualität. Dabei werden wir unsere vorhandenen Systeme zur Identifikation von Prozessschwachstellen weiter nutzen und ausbauen. Zusätzlich werden wir uns weiter auf Zentrenbildung konzentrieren, da sich daraus ebenfalls eine verbesserte Prozessqualität ergibt.

Der Begriff „Zentrum“ ist nicht geschützt, d. h. eine Behandlungseinheit als „Zentrum“ zu bezeichnen ist zunächst jedem Anbieter im Gesundheitswesen erlaubt. Wir setzen darauf, nur diese Bereiche als Zentrum zu bezeichnen (bspw. Brustzentrum, Darmzentrum), in denen wir entsprechende Strukturen geschaffen haben, die Abläufe vernetzt haben und die Ergebnisqualität auf hohem Niveau liegt. Dies weisen wir, wo möglich, durch Zertifizierungen der entsprechenden Zentren nach.

#### **Verbesserung des Facharztstandards**

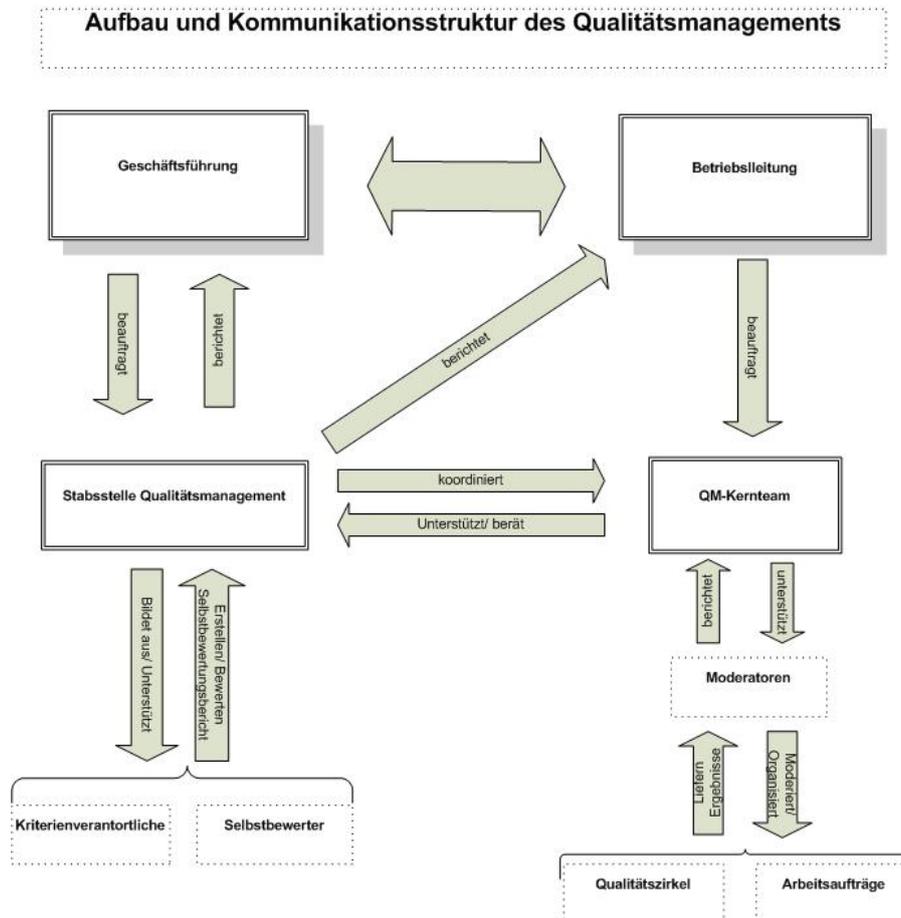
Ein weiteres Ziel zur Erhöhung der Qualität in den einzelnen Fachabteilungen ist die Verbesserung des Facharztstandards. Durch eine gesteigerte Anzahl von Fachärzten, wird zum einen der Weiterentwicklung in den medizinischen Disziplinen Rechnung getragen und zum anderen der Patientenzunahme aufgrund der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft wirkungsvoll begegnet.

Unsere Qualitätsziele werden jährlich mit den einzelnen Fachabteilungen vereinbart und deren Erreichung bewertet. Dadurch sind alle Verantwortlichen Mitarbeiter in die ständige Weiterentwicklung unseres Krankenhauses aktiv eingebunden.

## D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

### Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.

Um die Strukturen unseres Qualitätsmanagements besser erläutern zu können wurde eine grafische Darstellung entwickelt. Diese verdeutlicht die Aufgaben und Kommunikationswege der einzelnen Gremien.



Die Geschäftsleitung beauftragt die Stabsstelle Qualitätsmanagement mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagementsystems. Die Stabsstelle wird dabei vom QM-Kernteam, einem interdisziplinären Team aus allen Bereichen des Hauses, unterstützt und beraten. Ausgebildete Moderatoren sorgen dafür, dass Qualitätszirkel und Arbeitsaufträge zu einem bestmöglichen Ergebnis kommen. Die werden dabei ebenfalls vom QM-Kernteam unterstützt und beraten. Kriterienverantwortliche und Selbstbewerter erstellen und bewerten den procum Cert & KTQ-Selbstbewertungsbericht. Dieser muss zu den Rezertifizierungen im dreijährigen Rhythmus erstellt werden.

Ziel dieser Aufbaustruktur ist es, möglichst effizient und effektiv auf die verschiedenen Anforderungen und Neuerungen reagieren zu können um ein bestmögliches Ergebnis für unser Haus und damit für unsere Patienten und Partner im Niedergelassenen Bereich zu erzielen.

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

### Instrumente des Qualitätsmanagements

In unserem Haus werden verschiedene Instrumente des Qualitätsmanagements eingesetzt. Diese sollen hier aufgezählt und kurz erläutert werden:

- Beschwerdemanagement - mit einer roten Beschwerdekarte hat jeder Patient die Möglichkeit seine Beschwerden kurz und unbürokratisch zu äußern. Die Beschwerdekarte wird umgehend von den zuständigen Mitarbeitern bearbeitet um den Mangel, falls möglich, noch während des Aufenthaltes abzustellen.
- Critical Incident Reporting System (CIRS) - Beinahe-Vorkommnisse und kleinere Vorkommnisse ohne Auswirkungen auf den Patienten werden von den Mitarbeitern unseres Hauses, derzeit in 2 Pilotabteilungen, über ein Formular gemeldet. Ein interdisziplinäres Team bewertet die Meldungen und trifft Maßnahmen, damit dieser Fehler nicht mehr auftreten kann. Nach einer Evaluation ist der Ausbau in weiteren Kliniken unseres Hauses geplant.
- Hygieneaudits - in regelmäßigen Abständen findet durch die Hygienefachkraft Begehungen in den einzelnen Bereichen statt. Dabei werden alle Hygienemaßnahmen bewertet und eventuelle Neuerungen erläutert, ggf. werden entsprechende Maßnahmen veranlasst.
- Befragungen - jeweils im 3-Jahres-Rhythmus führt unser Haus Patienten-, Mitarbeiter- und Einweiserbefragungen durch. Die Ergebnisse werden statistisch aufbereitet und ausgewertet um mit den verantwortlichen Mitarbeitern entsprechende Maßnahmen einleiten zu können
- Audits - in unseren zertifizierten Zentren finden regelmäßige Audits statt, sowohl intern durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement als auch durch externe Zertifizierungstellen (sog. Überwachungsaudits). Dabei werden die Anforderungen an das Zentrum sowohl im Hinblick auf die Strukturen, als auch auf Prozess- und Ergebnisqualität beleuchtet und mögliche Verbesserungen werden gemeinsam mit den Mitarbeitern auf den Weg gebracht.

## D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Einführung eines Critical Incident Reporting Systems (CIRS) in der Medizinischen Klinik I

In Krankenhäusern passieren immer wieder Fehler und Beinahe-Fehler sowohl im Umgang mit Patienten als auch im organisatorischen Ablauf. Die entscheidende Frage ist, ob und was man aus diesen Fehlern lernen kann. Ein CIRS soll dabei helfen, Fehler und Beinahe-Fehler systematisch zu erfassen, zu kategorisieren und die Mitarbeiter dabei zu unterstützen, aus diesen Fehlern zu lernen.

Als Pilotabteilung für dieses Projekt wurde die Medizinische Klinik I gewählt. Zunächst wurde im Rahmen einer anonymen Befragung erhoben, wie die Einschätzung der Mitarbeiter bezüglich des Umgangs mit Fehlern ist. Die Auswertung ergab, dass insbesondere das Lernen aus Fehlern und Beinahe-Fehlern als verbesserungsbedürftig eingeschätzt wurde.

Deshalb wurde der Beschluss gefasst, ein Konzept zum Umgang mit Fehlern und Beinahe-Fehlern zu erarbeiten und umzusetzen. Fehler, die entdeckt werden und weitere Maßnahmen nach sich ziehen, sind häufig nur die Spitze eines Eisbergs. Untersuchungen haben ergeben, dass auf einen schwerwiegenden Fehler im Krankenhaus ca. 30 Fehler mit geringen Folgen für den Patienten passieren und ca. 300 Beinahe-Fehler. Genau diese Fehler und Beinahe-Fehler sollten erfasst und ausgewertet werden, um sicherzustellen, dass diese nicht noch mal passieren.

Ziel war es, den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, absolut anonym Fehler und Beinahe-Fehler zu melden und keine negativen Konsequenzen befürchten zu müssen. Diese Anonymität wurde den Mitarbeitern in einem von der Geschäftsführung freigegebenen Konzept garantiert.

Zunächst wurde ein Meldesystem auf Basis des Intranets programmiert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an jedem PC des Hauses eine Meldung abzugeben. Angaben über Datum, Uhrzeit, Station oder Dienstart des Meldenden sind dabei absolut freiwillig. Entscheidend sind die Angaben:

- Was ist passiert?
- Welche Folgen hatte dies?
- Welche Maßnahmen wurden ergriffen?

Zudem werden Fragen nach möglichen Ursachen für den Fehler/ Beinahe-Fehler gestellt sowie Vorschläge erfragt, die dies künftig verhindern würden.

Zunächst können die Meldungen nur vom CIRS-Manager eingesehen werden. Dieser editiert bei Bedarf die Meldungen und entfernt unbeabsichtigte Hinweise auf Mitarbeiter oder Patienten. Erst wenn die Meldungen vom CIRS-Manager freigegeben wurden, können diese vom CIRS-Zirkel eingesehen werden. Dieser Zirkel besteht aus jeweils drei Mitarbeitern des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes und einem Vertreter aus dem Qualitätsmanagement. Der Zirkel hat die Aufgabe die eingegangenen Meldungen zu bewerten und Maßnahmen einzuleiten, damit diese Fehler möglichst nicht mehr vorkommen.

Im Rahmen einer quartalsmäßigen Klinikkonferenz werden ausgewählte Meldungen und die eingeleiteten Maßnahmen allen Mitarbeitern der medizinischen Klinik I vorgestellt, so sollen künftig Arbeitspitzen durch ein geändertes Belegungskonzept abgefangen werden. Zudem wird der ärztliche Dienst noch intensiver in das Entlassmanagement eingebunden.

Nach intensiver Evaluation des Systems soll diese auch in den weiteren Kliniken des Hauses etabliert werden.

## D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

### Bewertung des Qualitätsmanagements

Um Qualitätsmanagementsysteme zu bewerten gibt es im Gesundheitswesen zahlreiche Zertifizierungsverfahren, sowohl für Krankenhäuser insgesamt als auch für Teilbereiche. Unser Haus ist seit 2004 nach procum Cert & KTQ zertifiziert. Bei diesem Verfahren erstellt das Haus (durch die sog. Kriterienverantwortlichen s. o.) einen umfassenden Selbstbewertungsbericht, der alle Bereiche des Hauses intensiv beleuchtet. Dieser Bericht wird nach einer vorgegeben Matrix sowohl von unseren Mitarbeitern (den sog. Selbstbewertern s. o.) als auch von Experten (Visitoren) der Zertifizierungsgesellschaft bewertet. Danach erfolgt eine Begehung des Hauses durch die Visitoren. Nach umfassender Prüfung erhält das Haus ein Zertifikat, wenn die Anforderungen erfüllt sind. Die nächste Rezertifizierung unseres Hauses findet im Sommer 2010 statt.

Zudem sind in unserem Haus verschiedene Teilbereiche zertifiziert. Bei den Zertifizierungsverfahren für Teilbereiche existieren fachbezogene Anforderungskataloge. Darin sind für die Strukturen, Prozesse und Ergebnisse genaue Anforderungen formuliert, die eine Behandlung von Patienten auf höchstem Niveau sicherstellen sollen. In unserem Haus sind folgende Teilbereiche zertifiziert:

- Brustzentrum - Versorgung von Brustkrebskrankungen nach Vorgaben des Landes NRW. Zertifiziert seit 2006
- Darmzentrum - Versorgung von Kolorektalen Karzinomen nach Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft. Zertifiziert seit 2009.
- Stroke Unit - Versorgung von Schlaganfallpatienten nach Vorgaben der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe & Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft. Zertifiziert seit 2004.
- Sterigutabteilung - Aufbereitung von Sterilprodukten für unser Haus und externe Partner nach EN ISO 13485:2007. Zertifiziert seit 2007
- Traumazentrum - Versorgung von Patienten mit Polytrauma nach Vorgaben der DGU. Zertifiziert seit 2009.
- gynäkologisches Krebszentrum - Versorgung von Patienten mit gynäkologischen Erkrankungen. Zertifizierung für 2010 geplant.
- Ausweisung als Perinatalzentrum Level 1 besteht seit 2006, Zertifizierung nicht möglich, da ein fachspezifisches Zertifizierungsverfahren erst noch erarbeitet wird.